



DORIS GABRIELLI

Zentral für die Arbeiten von D.G. ist eine intensive, oft spontane und intuitive Auseinandersetzung mit den Materialien, die sie für ihre Schmuckstücke verwendet. Gezielt ausgewählte, oft sehr unterschiedliche und ungewöhnliche Materialien erzeugen beim Betrachter spannende, sinnliche Erfahrungen, die nicht ausschließlich, aber doch immer in einem bedeutenden Maß auf das Spannungsfeld zwischen diesen Materialien zurückgehen.

Hals-/Arm-/Wandschmuck, gefertigt aus antiken Butzenscheiben. Jedes Verbindungsglied ist ein Verschluss, der diesem Schmuckstück ständige Veränderung erlaubt. Der Träger ist der Gestalter der Form und Farbkombinationen. Ein Spruch von Hermann Hesse, eingearbeitet in eines der Feingoldelemente, ist eine Homage an den Dichter.

DORIS GABRIELLI

- 1966 geboren in Bruneck
- 1980 Goldschmiedelehre im elterlichen Betrieb
- 1986 Gastsemester an der staatlichen Zeichenakademie Hanau
- 1987-89 Meisterklasse Zeichenakademie bei Prof. Alexander Zickendraht
- 1989 Diplom als Goldschmiedmeister an der Handwerkskammer Wiesbaden
- 1989 Diplom für Schmuckdesign
- seit 1990 selbständige Tätigkeit als Goldschmiedin

Material. Glas, Feingold 999/000, Gelbgold 750/000, Eisen.

